

Presseaussendung

eEducation Praxistage und AINAC an der PH OÖ

Linz, 13. März 2019 – Von 11. bis 12. März fanden an der Pädagogischen Hochschule OÖ (PH OÖ) die österreichweiten **eEducation Praxistage** mit mehr als 500 Lehrer/innen aller Schularten statt. Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die Vermittlung praktischer Unterrichtsarbeit mit Hilfe digitaler Medien im Schulalltag. Veranstalter war das österreichweite Bundes- & Koordinationszentrum eEducation, das an der PH OÖ angesiedelt ist.

Das Programm der Praxistage startete mit der PreConference für die rund 70 Bundeslandkoordinator/innen, die die österreichweite Vernetzung im Bereich eEducation koordinieren, und ging in praxisbezogene Fachbeiträge und Workshops für alle Teilnehmer/innen über. Die Themenvielfalt war beeindruckend und reichte von der gesamtgesellschaftlichen Sicht auf die Entwicklung der Digitalisierung bis hin zum Umgang mit Urheberrecht und Open Educational Resources (OER). Prof. Rudolf Kammerl analysierte Strategien und Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Integration digitaler Endgeräte an Schulen, was in Hinblick auf die geplante Digitalisierung des Bildungsbereichs durch die Bundesregierung besondere Aktualität aufweist. Zu diesem Schwerpunkt des Regierungsprogramms und der konkreten Umsetzung durch das Bildungsministerium sprach Frau GL Mag. Heidrun Strohmeyer. Die großen Player der digitalen Welt – Apple, Google und Microsoft – präsentierten ihre Visionen und Ideen wie sich Lernen in der Zukunft entwickeln wird. In anschließenden Workshops konnten sich Pädagoginnen und Pädagogen mit dem konkreten Einsatz digitaler Lernbegleiter im Klassenzimmer auseinandersetzen. Informatisches Denken und spielerisches Programmieren unter dem Schlagwort „Coding“ waren weitere Schwerpunkte der Tagung.

Fast zeitgleich mit den eEducation Praxistagen - von 11. März bis 13. März - fand an der PH OÖ auch die **AINAC (Austrian International Network Academy Conference)** für mehr als 150 IT-Kustod/innen und IT-Systembetreuer/innen statt. Die bewusste Verschränkung der zwei Veranstaltungen führte zu einem regen Austausch der Teilnehmer/innen beider Formate. „Es freut uns, dass die Pädagogische Hochschule OÖ Gastgeberin beider Veranstaltungen sein konnte. Wir verfügen am Standort über eine Vielzahl an Expertinnen und Experten im Bereich der Digitalisierung – von der Aus-, Weiter- und Fortbildung bis hin zur intensiven Beforschung“, sagt Mag. Herbert Gimpl (Rektor Pädagogische Hochschule Oberösterreich).

Ende

Kontakt

MMag.^a Sonja Lochner MBA
Leitung Servicestelle PR & Kommunikation
Pädagogische Hochschule OÖ
+43 732 74 70-7403
sonja.lochner@ph-ooe.at
www.ph-ooe.at

Über die PH OÖ - die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens

Die Pädagogische Hochschule OÖ bietet als tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution des Bundes wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Insgesamt studieren rund 3.000 Studierende an der PH OÖ, wovon ca. 60% eine Erstausbildung zur Pädagogin bzw. zum Pädagogen absolvieren (Elementarpädagogik, Primarstufe, NMS, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsschule, technisch-gewerbliche Pädagogik, Informations- und Kommunikationspädagogik). Die restlichen 40% sind bereits ausgebildete Lehrer/innen, die ein- bzw. mehrjährige Lehrgänge und Masterlehrgänge zur zusätzlichen Professionalisierung absolvieren. Mit zusätzlich über 60.000 Anmeldungen an Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr ist die PH OÖ die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens.